

1.238 KM BIS ZUM ZELLER SEE: DIE 10. RED BULL X-ALPS MIT ZIEL IN ZELL AM SEE-KAPRUN STARTEN MORGEN

Zell am See-Kaprun, 19. Juni 2021: Die Red Bull X-Alps, der härteste Gleitschirm-Wettkampf der Welt, hat eine neue Streckenführung. Es ist nicht nur die längste Route aller Zeiten, die Athleten steuern dieses Jahr auch zum ersten Mal das neue Ziel an: den Zeller See. Am 19. Juni 2021 wurde gemeinsam mit top Athleten der Rennstart eingeläutet. Die Sportler sprachen bei der Pressekonferenz im Hangar 7 über ihre Ziele und Ambitionen. Am Sonntag, 20. Juni, 11:00 Uhr ist der offizielle Start der historischen 10. Ausgabe der Red Bull X-Alps.

29 Athleten aus 15 Nationen weltweit nehmen dieses Jahr an den 10. Red Bull X-Alps teil. Im Hangar 7 erzählten die besten von ihnen einen Tag vor dem Rennen über die herausfordernde Route und sprachen über ihre Ziele. Eine von zwei Damen, die Schweizerin Yael Margelisch ist zum ersten Mal dabei. Der jüngste Teilnehmer im Feld ist der Steirer Tommy Friedrich, der mit seinen 20 Jahren zum zweiten Mal startet. Seit er denken kann, weiß er von dem Rennen und wollte daran teilnehmen. Auch Paul Guschlbauer, ein weiterer österreichischer Starter, Maxime Pinot (Frankreich) und Tom Dorlodot (Belgien) sprachen über die besonderen logistischen Herausforderungen, das nötige Equipment und darüber, dass der langsamste oft der schnellste ist, womit gemeint ist, dass die Athleten sich auch aktiv Zeit nehmen, um die Route zu planen und auf das Wetter zu achten. Mit Spannung wird auf den sechsfachen Champion Chrigel "the Eagle" Maurer aus der Schweiz geblickt, der mit einem siebten Sieg in Folge Sportgeschichte schreiben möchte. Die Konkurrenz ist aber groß. Dazu gehören Maxime Pinot (FRA1), der 2019 den 2. Platz belegte, und Benoît Outters, Zweiter 2017, sowie Athleten aus den übrigen Schweizer Teams.

Das härteste Abenteuerrennen der Welt besticht in seiner 10. Ausgabe mit historischen Neuerungen. Nicht nur die längste Route gilt es für die Athleten zu überwinden, auch das Ziel wurde von Monaco erstmals an den Zeller See verlagert.

Die Spannung vor dem Rennen ist groß. Morgen Sonntag, am 20. Juni 2021 um 11:00 Uhr fällt der Startschuss am Mozartplatz in Salzburg. Von dort laufen die Teilnehmer durch die Stadt auf den Gaisberg. Anschließend durchqueren sie weiter die gesamte Länge des Alpenbogens, und das ausschließlich zu Fuß oder mit Paragleitschirm. Nur mit den nötigsten Pausen und Erholungsphasen geht es über 1.238 km und 12 Wendebojen, sogenannte „Turnpoints“, durch Österreich, Deutschland, die Schweiz, Frankreich und Italien wieder zurück nach Österreich bis zum letzten Turnpoint auf dem Zeller Hausberg, der Schmittenhöhe. Dort liegt die Wendeboje bei der berühmten Sisi Kapelle auf 2.000 m Seehöhe. Das neue Zielgelände des Zeller Sees bereits im Blick, steuern die Athleten schließlich mit ihrem Gleitschirm die Zielplattform in der Oberschneider-Bucht hinter dem Casino Zell am See an. Bis 2. Juli 2021 muss mindestens 1 Team das Landungsfloß erreicht haben, entweder mit einer punktgenauen Landung oder durch Hinschwimmen.

Red Bull X-Alps 2021 findet in einer Zeit statt, in der viele andere Sportereignisse und -wettkämpfe abgesagt oder verschoben wurden. Dank innovativem Live Tracking kann das Rennen jederzeit verfolgt werden und Fans auf der ganzen Welt können die Athleten 12 Tage lang auf <https://www.zellamsee-kaprun.com/de/events/redbullxalps#live> begleiten.

Zell am See-Kaprun wird 2021 mit dem Turnpoint auf der Schmittenhöhe und dem Ziel am Zeller See zum ersten Mal Teil der berühmten Red Bull X Alps Serie, die sich dieses Jahr noch dazu mit der herausforderndsten Strecke präsentiert. Weitere Infos zum Event unter [zellamsee-kaprun.com/redbullxalps](https://www.zellamsee-kaprun.com/redbullxalps). Einen Vorgeschmack auf die Route der Red Bull X-Alps in Zell am See-Kaprun gibt es hier: <https://youtu.be/FTTPybn6x44>

Renn-Mitbegründer und Organisator Ulrich Grill: „Dies ist die 10. Auflage des härtesten Abenteuerrennens der Welt und es ist die härteste Strecke. Wenn wir zurückblicken, sind wir froh, dass wir ein Rennen auf die Beine stellen können, das nicht nur in Österreich, sondern in fünf Ländern stattfindet. Es ist ein tolles Zeichen nach außen, dass wir da rausgehen, wandern, laufen und fliegen. Das wird ein großes Abenteuer. Chapeau an alle Athleten.“

„Wir freuen uns sehr, dass die Red Bull X-Alps nun starten und wir in Zell am See-Kaprun das Ziel dieses besonders anspruchsvollen, internationalen Wettkampfs sind. Das unterstreicht den Stellenwert unserer Region als top Sportdestination und Austragungsort bekannter Veranstaltungen. Die Athleten landen bald direkt im Herzen der Alpen auf dem glasklaren Zeller See. Wir wünschen allen viel Glück und ein unfallfreies Rennen.“, sagt Maximilian Posch, Obmann des Tourismusverbandes Zell am See.

ÜBER ZELL AM SEE-KAPRUN:

Gletscher, Berge und See – die österreichische Ganzjahres-Destination Zell am See-Kaprun vereint die gesamte Vielfalt der Alpen. In dem einzigartigen Naturparadies am Rande des Nationalparks Hohe Tauern finden Sportler, Aktivurlauber, Familien und Erholungssuchende im Sommer wie im Winter abwechslungsreiche Erlebniswelten. Dazu gehören die Gipfelwelt 3.000 auf dem Kitzsteinhorn, dem einzigen Gletscherskigebiet im Salzburger Land, das Familiengebiet Maiskogel, der Panorama- und Familienberg Schmittenhöhe sowie der Zeller See und die mehrfach ausgezeichnete 36-Loch Leading-Golfcourses Anlage. Im Winter zählt Zell am See-Kaprun zu den attraktivsten Wintersportregionen Österreichs und dank des Ticketverbunds Ski ALPIN CARD können Schneebegeisterte insgesamt 408 Pistenkilometer inklusive Gletscher mit einem einzigen Skipass erobern. Tradition und Authentizität spiegeln sich in den Veranstaltungen und kulinarischen Spezialitäten der Region wider. www.zellamsee-kaprun.com

Zell am See-Kaprun Tourismus
Johanna Klammer, BA
Tel. +43 6542 – 770 28
j.klammer@zellamsee-kaprun.com
www.zellamsee-kaprun.com
www.facebook.com/zellamseekaprun
www.twitter.com/zellamseekaprun

